

**V: Es geht bald los, wie fühlst Du Dich?**

M: Ich bin super gespannt, am 27.8. geht's los. Ich bin noch gar nicht mit dem Kopf da, weil ich letztes erst das BA-Studium abgeschlossen habe und die Arbeit.

**V: War Dir die Möglichkeit ein Auslandssemester wichtig bei der Wahl des Studienganges?**

M: Auf jeden Fall. Ich habe bei der Bewerbung schon gesehen, dass eine Kooperation mit der Universität Göteborg besteht, was mich sehr interessiert hat.

**V: Warum möchtest Du den Austausch machen? Was erwartest Du?**

M: Ich habe bereut, dass ich im Bachelor keinen Auslandsaufenthalt gemacht habe. Außerdem wollte ich schon immer mal gerne in das skandinavische Bildungssystem hineinschnuppern und andere Ansätze kennenzulernen. Und der Austausch bietet da die optimale Möglichkeit. Ich wurde super betreut, ich bekomme eine Finanzierung über Erasmus, mir wurde ein Zimmer vermittelt über die Uni. Also ich hatte wirklich sehr wenig Aufwand, was es mir ermöglicht in einem geschützten Rahmen eine Auszeit von der Arbeit zu nehmen.

**V: Wie kannst Du den Aufenthalt mit deiner Berufstätigkeit verbinden?**

M: Ich beende meinen Job, weil ich eine Elternzeitvertretung habe bis Ende August und dann werde ich mich nochmal neu bewerben.

**V: Welche Tipps würdest Du anderen IAW-Studierenden geben, die ins Ausland gehen wollen?**

M: Ich glaube es ist gut sich die Zeit zu nehmen sich die Kurse gut anzuschauen, das fiel mir zu Beginn etwas schwer, weil das System mit den Semesterzeiten anders ist und die Kurse auch nicht parallel laufen. Das war für mich etwas verwirrend am Anfang. Dann noch sich rechtzeitig um eine Wohnung zu kümmern. Da hatte ich wie gesagt großes Glück, weil ich das noch vermittelt bekommen habe, obwohl ich dann auch über die Warteliste reingekommen bin. Lisa hatte zum Beispiel von Anfang an eine Wohnung, das ging bei ihr ganz schnell. Ansonsten bin ich gespannt, wie das mit den Anrechnungen läuft, wenn ich wiederkomme. Da muss man ja auch ein paar Kriterien erfüllen, damit es mit der Finanzierung klappt. Aber bisher bin ich wirklich sehr zufrieden mit der Betreuung, deshalb mache ich mir da nicht so viele Gedanken.